

Großer Bankrottverkauf

FITZGERALD'S

1030 O Straße, Lincoln, Neb.

Die Paare Offerte, welche wir der „Ersien National Bank“ für den Vollen...
Die Paare Offerte, welche wir der „Ersien National Bank“ für den Vollen...
Die Paare Offerte, welche wir der „Ersien National Bank“ für den Vollen...

kleinen Profit

begnügen und Hütel, Ellen- und Strumpfmachen, Unterzeug, Kleiderwaren, Pianoforte, Comodors, Klamm 18, Wintermäntel, mollene und baumwollene Strumpfmachen, „Golds“, sowie Damen- und Herrenrobe-Hütel zu so niedrigen Preisen verkaufen, daß selbst die ärmsten Bürger zu ihnen werden.

FITZGERALD'S

Große Niederlage

von Farben, Oelen, Firnisse u.m. sind zu haben in dem Groß- und Detail Geschäft „THE J. E. RIGGS GLASS AND PAINT CO.“ 1546 O Straße. Sie können Geld ersparen, wenn Sie ihre Farben, Oele und was von uns kaufen, da wir das größte und vollständigste Sortiment in der Stadt besitzen und sind unsere Preise 25 Prozent niedriger als die in allen andern Geschäften. Sprechen Sie mit uns vor und überzeugen Sie sich. Unsere eine Sorte St. Louis Klebmittel, 7 Cents; Non-Draft Klebmittel 6 Cents; Robes Finde, 55 Cents per Gallone, 2 Cents billiger beim Groß; Farbmittel, 35 Cents per Gallone (dieses ist billiger als bei anderen Händlern als ein Pint verkauft). Andere Artikel in Verhältniß.

The Globe Absolutely Pure Mixed Paints

sind die besten, welche für das Anstreichen von Häusern gebraucht werden können. — Dieselben wurden kürz für \$1.50 per Gallone verkauft; unsere Preise sind \$1.10.

The Acme Tinted Lead.

So Defonome und Dauerhaftigkeit verlangt wird, ist unser Bleiweiß, welches wir zu 48 per Zentner verkaufen, das beste. Unser Preis ist \$7.00.

Berry Bros Hard Oil

verkaufen zu \$1.40; St. Louis \$1.35; Chicago \$1.25, u. andere Hard Oils zu \$1.00 per Gallone.

Window Glass

Vergessen Sie nicht, daß wir das Hauptquartier für diese Waare besitzen und verkaufen dieselbe einzeln oder per Kiste zu Engros-Preise.

Plate and Art Glass

Wir möchten insbeondere die Aufmerksamkeit der Beamten auf unser feines Glas lenken, da wir dasselbe sofort und zwar von bester Qualität liefern können.

Vergessen Sie nicht, unser Motto ist:

Leben und leben lassen; schnelle Verkäufe u. kleine Profite.

J. E. Riggs Glass & Paint Co.,

1546 O Str.

In jedem zivilisirten Lande der Welt spricht man das größte Lob aus darüber.



Wohl begründet ist der Ruf der Owen Elektrischen Gürtel und Vorrichtungen

Gehi seiner Heilung entgegen.

Ganzl, J.M., den 1. Sept. 1898.

Wetter Herr Dr. Owen!

Ich will Ihnen hierdurch mitteilen, daß Ihr elektrischer Gürtel große Dienste bei mir gethan hat, wofür ich Ihnen meinen herzlichsten Dank ausspreche. Meine Leberleiden hat der Gürtel vollkommen beseitigt. Ich war, als ich mit dem Gürtel kommen ließ, so schwach, daß ich keine Arbeit mehr verrichten konnte, in diesem Jahre konnte ich wieder das Feld bestellen und richtig arbeiten. Meine Freude über den Erfolg des Gürtels ist groß, und ich möchte Sie wieder einmal um Ihren Gürtel bitten. Ich empfehle den elektrischen Gürtel jedem, der leidend ist, wie ich es war. Hochachtungsvoll.

J. W. Buder, J. W. Buder.

Von 2 jähriger Krankheit geheilt.

Herrn Dr. W. Owen, Chicago.

Schon lange hatte ich mir vorgenommen, Ihnen über mein Leiden zu berichten, heute will ich dies endlich thun.

Weder als zwei Jahre war ich von einer allgemeinen Schwäche befallen, das Rheumatismus ließ mich nicht zur Ruhe kommen, auch mit Was, mildern und Waperrisohlet hatte ich zu kämpfen und nur mit Willen kam die wenigste Heilung. Ich hatte ein Paar Schritte thun, aber nur um dann ganz ermatet wieder auf einem Stuhl zu sitzen. Die Ärzte, welche ich zu Rate gezogen, hielten mich für rettungslos verloren, denn keine Medizin verhalfte mir Besserung.

Da wurde ich auf Ihren Elektrischen Gürtel aufmerksam gemacht, und obwohl ich wenig Vertrauen dazu hatte, beschloß ich dennoch, mich demselben als letztes Rettungsmittel fesseln zu lassen und brauchte diesen Schritt, wie Sie bemerken. Der Gürtel hat mich nicht nur von meiner Krankheit befreit, sondern er hat mich gehandelt, was nicht mit Geld zu bezahlen ist, die Gesundheit, und ich kann nicht umhin, Ihnen herzlich zu danken dafür, daß Sie mir dieses Mittel den Gürtel empfohlen und Ihre Wert aufgeben haben. Von keinem Preis werde ich meinen Gürtel wieder hergeben.

Obwohl ich Sie, verehrter Herr Dr. Owen, bitte, mein Zeugnis zum Wohle der leidenden Menschheit zu veröffentlichen, so werde ich zu jeder Auskunft stets gern bereit.

Ihr ergebener Wetrand Peterz.

Unser großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugnisse und Bilder von Leuten, welche kurtiert worden sind, sowie eine Liste von Krankheiten, für welche diese Gürtel besonders empfohlen werden, und andere wertvolle Aufkunst für Jedermann. Dieser Katalog ist in der deutschen und englischen Sprache gedruckt und wird für 6 Cts. Briefmarken an irgend eine Adresse versandt.

Eine Photographie der vier Generationen der deutschen Kaiserfamilie wird frei versandt mit jedem deutschen Katalog.

Wir haben einen deutschen Correspondenten in der Haupt-Office zu Chicago, Ill.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

Haupt-Office und einzige Fabrik:

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

201 bis 211 State St., Ecke Adams, Chicago, Ill.

Das größte elektrische Gürtel-Etablissement der Welt.

J. W. MITCHELL,

Anstreicher und Fresco Maler.

Einrahmen von Bildern wird auf's geschmackvollste besorgt.

Berner verfügen wir über eine reiche Auswahl von feinen Artikeln für Festlichkeiten.

1338 O Straße, Lincoln, Nebraska.

Cranks im Weissen Hause.

Zur Zeit, da die Ermordung des Bürgermeisters Harrison von Chicago durch den Crank Freydenberg genossen wurde, nach in aller Munde ist, dienten die Ausführungen eines hervortretenden westlichen Blattes über die fonderbaren Menschenfinder, welche von Zeit zu Zeit das Weisse Haus in Washington und durch ihr Gebahren ein unheimliches Interesse erwecken, am Platze sein.

Das Blatt schreibt: Das Uebel der Cranks ist nachgerade so schlimm geworden, daß die Verjagten Grozer Cleveland mit Vorsichtmaßregeln umgeben werden mußte, wie man sie bisher in der Exekutive Manöuvre nicht gekannt hat. Im verflochtenen September haben sich im Crankland wenigstens zwei Narren täglich ins Weisse Haus einzuwachen getraut. Die große Mehrzahl derselben war harmlos, einige aber gehörten zur unheimlichen Gattung, wie z. B. der, welcher behauptete, der Präsident sei ein Hurikatur und er wolle ihm das Gehirn im Weissen Hause aufbewahren. Die erwähnten Vorsichtsmaßregeln sind übrigens so streng, daß es einem Crank nicht so gut wie unmöglich gemacht wird, in den Dankskreis des Präsidenten zu gelangen. Die erste Prüfung muß jeder Besucher beim Thürhüter passieren. Kommt diesem ein Fremder verdächtig vor, so fragt er ihn nach jenem Geheiß, und da der Verdrächte sich fast allemal durch sein aufgeregtet Wesen verrät, so gelangt es fast keinem einzigen, das Innere des Weissen Hauses zu betreten.

Hahnenkämpfe in Spanien.

Der Gebrauch der Hahnenkämpfe in Spanien besteht in Andalusien und in den baskischen Provinzen seit mehr als vier Jahrhunderten. Hier, wo Polizeiverordnungen über Thierkämpfe nicht erlassen werden und ein Thierkämpfer bislang nicht getödtet worden ist, wo die Welt- und Spieltheater in Hauptstadt des Nationalcharakteres zu finden sind, die Hahnenkämpfe ein überaus günstiges Terrain. Wenn in Madrid die „Saison“ der Stiergeheide beginnt, das ist zu Ostern, geht in Bilbao, der Hauptstadt Biscayens, die Zeit der Hahnenkämpfe an. Das Schauspiel findet jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr Vormittags statt, und die gewöhnliche Zahl der Kämpfe ist vier. Der Rirkus ist ein eigentümlicher Bau, eine Art hölzerner Thurm, dessen Höhe etwa 15 und dessen Durchmesser etwa 8 Meter beträgt. Im Mittelpunkt befindet sich die kreisförmige Arena, deren Durchmesser kaum 3 Meter beträgt. Der Boden dieser kleinen Arena ist von glattem Eisenblech, und rings herum läuft ein 80 Centimeter hoher Zaun. Das Gebäude enthält fünf Stücker Gallerien für die Zuschauer. Das Licht strömt von oben herein, da der Thurm kein Dach hat. Die Besucher der Hähne kommen gegen 10 Uhr auf die „Bühnen“, ein jeder sein Federhieb unter'm Arm; sie nehmen auf einer Bank Platz an der Arena. Drei bis vier Hundert Zuschauer belegen die Gallerien und starrten lautlos hinunter, dem Beginn des Schauspiel entgegen. Auf einem etwas erhöhten Sige neben der Arena befinden sich die fünf Kampfrichter. Die Besucher der Hähne nach allen Seiten, betasten sie, stecken ihnen die Sporne ein paar Mal in feische Zitronen, für den Fall, daß dieselben vergiftet wären — denn die Hahnenbesitzer haben eine Menge von Hinte, um den Sieg ihrer Kampfhähne zu erzielen — reiben dann Schnabel und Füße mit Baumöl ein und händigen die Hähne ihren gewöhnlichen Hühnern wieder aus. Nun werden die Thiere Schnabel gegen Schnabel eines dem anderen gegenübergestellt und dann auf ein mit einer Klingel gegebenes Zeichen losgelassen. Mit unjäthlicher Wuth losziehen die Hähne auf einander, rupfen sich mit dem Schnabel Federhieb und Fleischstücken aus, reißen sich die Brust mit den spitzen Spornen auf, Atchemlos, schwermigal sehen Besucher und Zuschauer dem Kampfe zu. Das Schauspiel ist wenig erquicklich. Bald sind die Hähne fast ganz ihrer Federn beraubt, Hals- und Schädellochen kommen zum Vorschein, die Flügel hängen bluttriefend zur Erde, und dennoch ist die Wuth der Kämpfer nicht gekühlt; so lange ihnen ein Atemzug bleibt, kämpfen die grimmen Toddesgeister, suchen dem Gegner die Augen auszustechen oder den Sporn in's Herz zu bohren. Häufig sinkt einer der Hähne wie vom Blitz getroffen zu Boden. Vestallt erhalt aus den Reihen derjenigen, die gegen ihn gegenwärtig, aber plötzlich ändert sich die Scene. In dem Augenblick, wo der vermeintliche Sieger sich aufschickt, seinen Sieg in die Welt hinauszutragen, erhebt sich der Gefallene, der nur betäubt gewesen, fängt dem nichts ahnenden Gegner den Sporn in die Brust und tödtet ihn auf der Stelle. Dann verkündet er mit sterbendem Klirren seinen Sieg. Auch in Bilbao besteht, was die Engländer wels-main nennen, das ist der Künigs-kamp. Hier die Beschreibung dieser Schlächterei. Zweiindereizig Hähne, welche zwei Kampfscharen von je 16 Streitern bilden, werden in einer großen, auf einem freien Plage eingerichteten Arena zu gleicher Zeit auf einander losgelassen. Vöghenmüthig tritt erst mit dem Tode von 16 Gladiatoren ein. Dann bilden sich die Kämpfer in zwei neue Scharen von je 8, bis nur noch die Hälfte von ihnen bleibt, worauf 4 gegen 4, dann 2 gegen 2 kämpfen und schließlich 1 gegen 1 sich trifft. Der Verletzte erhebt sich Siegesfröhlich, aber die 31 Verleihen seiner Gefährten schreitend. Ein gewöhnlicher Kampfschlag kostet etwa 40 Mark. Besonders gute Kämpfer, welche schon viele Siege davongetragen, können einen Preis von über 2000 Mark erreichen. Die Hähne werden überaus gut verpflegt und wie Schoofkinder verhätschelt, denn ihre Eigentümer erzielen mit ihnen ganz erhebliche Einnahmen.

Der Gebrauch der Hahnenkämpfe in Spanien besteht in Andalusien und in den baskischen Provinzen seit mehr als vier Jahrhunderten.

Hier, wo Polizeiverordnungen über Thierkämpfe nicht erlassen werden und ein Thierkämpfer bislang nicht getödtet worden ist, wo die Welt- und Spieltheater in Hauptstadt des Nationalcharakteres zu finden sind, die Hahnenkämpfe ein überaus günstiges Terrain. Wenn in Madrid die „Saison“ der Stiergeheide beginnt, das ist zu Ostern, geht in Bilbao, der Hauptstadt Biscayens, die Zeit der Hahnenkämpfe an. Das Schauspiel findet jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr Vormittags statt, und die gewöhnliche Zahl der Kämpfe ist vier. Der Rirkus ist ein eigentümlicher Bau, eine Art hölzerner Thurm, dessen Höhe etwa 15 und dessen Durchmesser etwa 8 Meter beträgt. Im Mittelpunkt befindet sich die kreisförmige Arena, deren Durchmesser kaum 3 Meter beträgt. Der Boden dieser kleinen Arena ist von glattem Eisenblech, und rings herum läuft ein 80 Centimeter hoher Zaun. Das Gebäude enthält fünf Stücker Gallerien für die Zuschauer. Das Licht strömt von oben herein, da der Thurm kein Dach hat. Die Besucher der Hähne kommen gegen 10 Uhr auf die „Bühnen“, ein jeder sein Federhieb unter'm Arm; sie nehmen auf einer Bank Platz an der Arena. Drei bis vier Hundert Zuschauer belegen die Gallerien und starrten lautlos hinunter, dem Beginn des Schauspiel entgegen. Auf einem etwas erhöhten Sige neben der Arena befinden sich die fünf Kampfrichter. Die Besucher der Hähne nach allen Seiten, betasten sie, stecken ihnen die Sporne ein paar Mal in feische Zitronen, für den Fall, daß dieselben vergiftet wären — denn die Hahnenbesitzer haben eine Menge von Hinte, um den Sieg ihrer Kampfhähne zu erzielen — reiben dann Schnabel und Füße mit Baumöl ein und händigen die Hähne ihren gewöhnlichen Hühnern wieder aus. Nun werden die Thiere Schnabel gegen Schnabel eines dem anderen gegenübergestellt und dann auf ein mit einer Klingel gegebenes Zeichen losgelassen. Mit unjäthlicher Wuth losziehen die Hähne auf einander, rupfen sich mit dem Schnabel Federhieb und Fleischstücken aus, reißen sich die Brust mit den spitzen Spornen auf, Atchemlos, schwermigal sehen Besucher und Zuschauer dem Kampfe zu. Das Schauspiel ist wenig erquicklich. Bald sind die Hähne fast ganz ihrer Federn beraubt, Hals- und Schädellochen kommen zum Vorschein, die Flügel hängen bluttriefend zur Erde, und dennoch ist die Wuth der Kämpfer nicht gekühlt; so lange ihnen ein Atemzug bleibt, kämpfen die grimmen Toddesgeister, suchen dem Gegner die Augen auszustechen oder den Sporn in's Herz zu bohren. Häufig sinkt einer der Hähne wie vom Blitz getroffen zu Boden. Vestallt erhalt aus den Reihen derjenigen, die gegen ihn gegenwärtig, aber plötzlich ändert sich die Scene. In dem Augenblick, wo der vermeintliche Sieger sich aufschickt, seinen Sieg in die Welt hinauszutragen, erhebt sich der Gefallene, der nur betäubt gewesen, fängt dem nichts ahnenden Gegner den Sporn in die Brust und tödtet ihn auf der Stelle. Dann verkündet er mit sterbendem Klirren seinen Sieg. Auch in Bilbao besteht, was die Engländer wels-main nennen, das ist der Künigs-kamp. Hier die Beschreibung dieser Schlächterei. Zweiindereizig Hähne, welche zwei Kampfscharen von je 16 Streitern bilden, werden in einer großen, auf einem freien Plage eingerichteten Arena zu gleicher Zeit auf einander losgelassen. Vöghenmüthig tritt erst mit dem Tode von 16 Gladiatoren ein. Dann bilden sich die Kämpfer in zwei neue Scharen von je 8, bis nur noch die Hälfte von ihnen bleibt, worauf 4 gegen 4, dann 2 gegen 2 kämpfen und schließlich 1 gegen 1 sich trifft. Der Verletzte erhebt sich Siegesfröhlich, aber die 31 Verleihen seiner Gefährten schreitend. Ein gewöhnlicher Kampfschlag kostet etwa 40 Mark. Besonders gute Kämpfer, welche schon viele Siege davongetragen, können einen Preis von über 2000 Mark erreichen. Die Hähne werden überaus gut verpflegt und wie Schoofkinder verhätschelt, denn ihre Eigentümer erzielen mit ihnen ganz erhebliche Einnahmen.

Ein langes Jahr. Der Planet Uranus

braucht zu einer einmaligen Umkehrung um die Sonne, also zu einem seiner Jahre, 30,688 Erdentage, oder etwas über 84 unserer Jahre. Wie mittels der Uranusbewohner festgestellt sein, die einen Winter von 21 Jahren aushalten, der noch überdies wegen der bedeutenden Entfernung dieses Planeten von der Sonne von einer Strahlenkrone umgeben ist, die unsere Vergrößerung weit übersteigt. Ein Uranusbewohner an seinem 50. Geburtstag ist nach der Zeitrechnung unserer Erde 4200 Jahre alt.

Die Anzahl aller Welt-

ausstellungen betrüger, welche gegen Bezahlung Eintritt zum Jackson-Bark erlangten, betrug 21,438,910. Davon kamen auf 21,150,037, Juni 2,675,113, Juli 2,769,263, August 3,515,493, September 4,658,902 und Oktober 6,799,102. Mit Freizeiten verheerliche Personen wurden insgesamt 5,953,818 eingelassen.

Die Tochter des Erbauers

des ersten Dampfbootes, Frau Edward C. Franz, geborene Fulton, ist kürzlich im hohen Alter von 82 Jahren in New York gestorben. Sie war die letzte ihrer Familie.

Die Wittve Farnells,

des frischen Agitators, lebt ganz abgeschieden von der Welt in dem Hanje, in dem ihr Mann gestorben ist. Sie geht nie in Gesellschaft und ihre Trauer um den Todten nimmt eher zu als ab.

Die Wittve Farnells,

des frischen Agitators, lebt ganz abgeschieden von der Welt in dem Hanje, in dem ihr Mann gestorben ist. Sie geht nie in Gesellschaft und ihre Trauer um den Todten nimmt eher zu als ab.

Die Wittve Farnells,

des frischen Agitators, lebt ganz abgeschieden von der Welt in dem Hanje, in dem ihr Mann gestorben ist. Sie geht nie in Gesellschaft und ihre Trauer um den Todten nimmt eher zu als ab.

Real Estate and Exchange

Sollten Sie Farmen, Stadteigen thum oder Baustellungen zu kaufen, verkaufen oder zu verlaufen wünschen, wenden Sie sich an uns. Wir haben Ländereien in Kansas, Iowa und Nebraska zu verkaufen oder zu verlaufen.

J. DON CARLOS & SON.

1212 O Straße, Lincoln, Neb.

Habt Ihr es gesehen?

Lincoln's neues Porzellan-Geschäft

Wenn nicht, so verlaunt's ja nicht.

Damen, die Einkäufe in Glas, Geschirr und Porzellanmaaren machen wollen, würden in ihrem Interesse handeln, wenn sie bei uns erst vorbeigehen würden. Kommt und überzeugen Sie sich, daß unsere Waaren gut und billig sind. Wir können Euch mehr Vortheile bieten, als irgend eine andere Firma in der Stadt. Verhaber von Verzierungen können ihre Aufträge auf Brennen und Vergolden bei uns lassen.

The Muir-Cowan Co.,

241 südl. 11. Straße.

Dick Bros. Brewing Company

Culver 30.



Lincoln, Neb.

Dieses ausgezeichnete Bier wird in Flaschen und Gläsern nach allen Theilen der Stadt und des Staates versandt.

J. W. Gaster, Präsident, A. B. Vinch, Sekretär, J. P. Kouze, Vice Präsident, W. Greinamer, Schatzmeister.

O. L. Linch, Staats-Agent.

Die einzige Gegenstände Verfahrungs-Geschäfts des Staates welche einen Freibrief besitzen Reine Dividenden-Gesellschaft.

Farmers' Mutual Insur'ce Co

von Nebraska.

Verwaltungs-Rath: J. W. Gaster, Emerald, Neb. J. P. Kouze, Mo., Neb. J. P. Hermance, Raymond, Neb. W. Greinamer, Cheney, Neb. W. H. Davis, Syracuse, N. B. J. A. Klören, Odessa, Neb. J. A. Barr, York, Neb. W. J. H. Dredt, Greter, Neb. N. S. Hyatt, Präsident, Neb.

General-Office, Zimmer 5 und 6, Galler 23k. Ecke 13. P. Straße, Lincoln, Neb.

Baker's Kleider - Laden

1125 O STRASSE.

Anzüge für Männer, Knaben und Kinder

welche zu niedrigeren Preisen verkauft, als in irgend einem anderen Geschäfte der Stadt. Wir besitzen das größte Lager in Garderobeartikeln für Arbeiter

Raufbedingungen: Baar.

Weiße, weiche, feste, süße, spül' ohn' Klage; Raum fast das alte Maß; klein beim Waschen heutzutage. Denn SANTA CLAUS SEIFE, ihrem Duft geizig, verewandelt die Arbeit in Spiel. Ohardt, wie froh die Wäscherin singt! — Jetzt wird ihr nichts mehr zu viel.

Die neueste Erfindung einer arbeitbaren Maschine ist die einer Vorrichtung zum Freilagererischen, mit welcher ein Arbeiter das Doppelte des Lohnes für die Handarbeit verdienen kann.

Die Tochter des Erbauers des ersten Dampfbootes, Frau Edward C. Franz, geborene Fulton, ist kürzlich im hohen Alter von 82 Jahren in New York gestorben. Sie war die letzte ihrer Familie.

Die Wittve Farnells, des frischen Agitators, lebt ganz abgeschieden von der Welt in dem Hanje, in dem ihr Mann gestorben ist. Sie geht nie in Gesellschaft und ihre Trauer um den Todten nimmt eher zu als ab.

Santa Claus Seife.

N. K. FAIRBANK & CO., Kleineige Fabrikanten, CHICAGO, ILL.

Handstraken gebrauchet CARR'S Seife!

Wir feiern in Frankreich, das Gesamtsergebnis der diesjährigen Weinernte in Frankreich wird, wie bereits signalisiert, auf 36,000,000 Hektoliter geschätzt. Seit dem Jahre 1884, wo 35,000,000 Hektoliter geerntet wurden, ist dies das größte Ergebnis. In dem Jahr 1898, der Jahres 1899 betrug die Ernte nur auf 23,225,000. Das Maximum von 1893 bleibt dennoch hinter dem Weinertrag der Jahre vor dem Austritt der Phylloxera zurück. Von 1893 bis 1897 brachte die Weinernte regelmäßig mehr als 50,000,000 Hektoliter ein; 1898 betrug sie 68,000,000 und übertraf im Jahre 1899 sogar 70,000,000.

CARR'S Seife.

Chicago, Neb.